



**+ EDJV EIDGENÖSSISCHER
DIFFERENZLER JASS VERBAND**

**Protokoll der
29. ordentlichen Generalversammlung
des Eidgenössischen Differenzler Jass Verband (EDJV)
vom 21. Januar 2017, 13.30 Uhr Parkhotel Wangs, 7323 Wangs**

Anwesend: **Vorstand:** Andreas Balsiger (Präsident)
Harri Fuhrer (Vizepräsident)
Heidi Egli
André Stutz
Jürg Müller
Kuhn Peter
Maria Ochsner

Ehrenmitglieder: Rita Hediger
Peter Abegglen
Wini Senften

Sämtliche Revisoren (Krankheit) und diverse Mitglieder haben sich entschuldigt.

Traktanden:

1. Begrüssung, Feststellungen, Wahl der Stimmenzähler
2. Gedenken an Verstorbene
3. Protokoll der 28. ordentlichen GV vom 23. Januar 2016
(Das Protokoll kann auf der Homepage (www.edjv.ch) kann im Ordner Generalversammlung heruntergeladen oder beim Präsidenten in schriftlicher form angefordert werden)
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
6. Budget 2017
7. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
8. Wahlen: Wiederwahl Revisorin Hanny Giger
9. Herausforderungen für den EDJV in der nahen Zukunft
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident Andreas Balsiger begrüsst alle anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder, Organisatoren und den Vorstand recht herzlich zur diesjährigen Generalversammlung. Der Versand der Einladungen erfolgte Statutenkonform mit den Mitgliederbeiträgen. Die Versammlung ist somit Beschluss fähig.

Zemp Daniel wird zum Stimmenzähler gewählt.

Anwesend sind 39 Mitglieder, (1 Mitglied ohne Stimmberechtigung Jaggi Doris) das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen.

Es sind zum ersten Mal keine Rechnungsrevisoren wegen Krankheit anwesend.

Otmar Wiederkehr wird dieses Amt übernehmen und den Revisorenbericht vorlesen.

2. Gedenken an Verstorbene

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir von unserem Mitglied Willi Reif Abschied nehmen. Es wird von der Versammlung eine Schweigeminute abgehalten.

3. Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung vom 23. Januar 2016

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei der Verfasserin, Maria Ochsner.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Jassen erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit und gilt in der Schweiz als Nationalspiel.

2016 war geprägt von vielen jasserischen Höhenpunkten, unzähligen organisatorischen Herausforderungen und auch vielen „Mannstunden“ vom Vorstand!

In 20 Sektionen wurde intensiv Spiele eingeschätzt und gejasst. Schlussendlich haben 19 Sektionen die Saison beendet. In der Sektion AGLU fand aus verschiedensten Gründen kein Jassen statt, in der Sektion Soppensee wurde nur 10x gejasst und somit auch diese Sektion für dieses Jahr geschlossen. Es wurde gegenüber dem Vorjahr 923x weniger gejasst, was natürlich auch 3692 Franken Mindererlös bei den Sektionsfranken bedeutete. In den Sektionen Kerns und Thun gab es eine neue Sektionsführung. Für dieses Jahr wird aber neu die Sektion Sense Oberland mit Führung durch Hanni Gyger gegründet.

Die Mitgliederzahl war immerhin stagnierend, respektive plus 2 gegenüber von 2015. von den 342 Aktivmitglieder sind 119 oder 35% im Pensionsalter 11 haben die Ehrenmitgliedschaft.

Der Vorstand hatte 4 Sitzungen in Baden, Kerns, Soppensee und Zollbrück.

Die Jassliga boomt weiter. 153, also 45% aller Mitglieder sind in der Liga!!! Hery Durer aus Kerns war über das gesamte letzte Jahr der beste Differenzler. Er hatte in 37 Turnieren 2782 Differenzpunkte, was gut 75 Punkte pro Turnier ergibt.

Am 19.03.2016 fand in Triesen im Fürstentum Lichtenstein der 28. EDJV Final statt. Jasskönig wurde wie am 3. Final 1990 der langjährige Verbandspräsident Walter Aegerter. vor Peter Truttmann. Der Final wurde vom lokalen OK Team aus Mels ausgezeichnet organisiert und mit viel Engagement durchgeführt. Die Preisbühne liess keine Wünsche offen. Übertragender Jasser an den letzten 5 finals war Peter Truttmann.

Am 24.04.2016 fand in Reussbühl mit 68 Teilnehmern der 15. Final im Differenzler mit offener Ansage statt. Es gewann Bruno Realini vor Franz Kälin (Ofäloch) und Neumitglied Cornel Jud.

Im Mai wurden wieder die 3 Turniere für 15 - 45 jährige in St. Gallen, Thun und Schwyz durchgeführt. Die ausgezeichnete Organisation durch den EDJV mit den fleissigen Helferinnen und Helfern hat viel zum Erfolg beigetragen. Sowohl SRF wie auch Pax äusserten sich lobend darüber. Dieses Jahr wird der EDJV mit einem Stand vor Ort sein.

Der V-Zug Cup bei unserem Sponsor und Gastgeber in Zug gewann Markus Giger.

Am 30. Oktober fand in Luzern bei der Firma Eichhof der bereits 13. Kantone Wettkampf statt. Gege die beider Berner Teams Oberönz und Emmental war kein Kraut gewachsen. Die Umfrage ergab, dass der Kantonewettkampf weiter so ausgetragen werden soll und keine Änderungen bedarf. Herzlichen Dank an dieser Stelle an das OK Team mit Reto Müller, Heinz Reist, Beat Zaugg, Steven Berger und Heidi Egli. Letztere wird dieses Jahr durch Jeannette Burren abgelöst.

In der Zeitschrift Trumpf-As erscheinen regelmässig interessante und informative Berichte, welche durch André Stutz verfasst und redigiert werden.

Unsere bereits langjährigen Sponsoren Hotel Edelweiss, Hotel Krone, CAG und Aarios werden uns auch weiterhin mit namhaften Beträgen und Leistungen unterstützen. Berger AG Backwaren wird uns dieses Jahr zum letzten Mal mit 4000 Franken unterstützen. Mit V-Zug und Eichhof sind wir am Verhandeln für 2018 und folgende Jahre. Schuler Weine erteilte uns leider eine Absage. Neue Sponsoren zu finden ist eine gewaltige Herausforderung.

Swisslos hat den Jasspot von SRF übernommen und gleichzeitig auf ihrer Homepage Schieber und Coiffeur angeboten. Zumindest der Schieber wird im Laufe des Jahres um Geld angeboten. Zum Schieber konnten wir etwas Support durch unser Mitglied Toni Stöckli leisten. Dafür wird in den nächsten Wochen noch eine zu bestimmende Entschädigung an den EDJV fließen. In diesem Zusammenhang sind wir innerhalb des EDJV gefordert, ob wir uns eventuell auch für andere Jassarten öffnen sollten, um auch langfristig erfolgreich bestehen zu können. Dies mal als Denkanstoss.

Im März 2016 haben wir einen 2-Tage dauernden Strategietag durchgeführt. Ein Tag der Peter Kuhn und Harri Fuhrer ausgezeichnet organisiert und durchgeführt wurde. Der komplette Vorstand hat verstärkt mit Reto Müller in intensiven Stunden versucht, unsere Vision festzulegen. Daraus haben wir das Leitbild erarbeitet.

Unser Projekt, alle Daten direkt ON-Line über das Web zu erfassen, kommt langsam in die Gänge. Mit der nötigen Geduld, wir sind alles Amateure, wird es in den nächsten Wochen fehlerfrei und zeitnah laufen.

Alle diese Tätigkeiten, welche teilweise sehr zeitintensiv und komplex sind, bringen uns „Feierabendvorständler“ zeitlich an Grenzen. Deshalb kommt nicht unerwartet, dass wir nun einige in der nahen Zukunft ersetzen müssen. Im Besonderen suchen wir für die GV 2018 einen Kassier, einen Vizepräsidenten, einen Aktuar und spätestens 2019 einen neuen Präsidenten.

- Am Final auf dem Niesen wird erstmals ein Fairness Preis vergeben
- Im Februar wird eine neue Sektion in der Region Sense gestartet
- Für die Jassliga wird im ersten Halbjahr ein Work Shop stattfinden

E wie erfolgreich D wie dynamisch J wie jung V wie Vollgas halt EDJV

Der immer sehr aufschlussreiche und interessante Jahresbericht des Präsidenten, wird von der Versammlung mit einem grossen Applaus genehmigt. Herzlichen Dank an Andreas Balsiger für die grosse Arbeit und sein Engagement, das er unermüdlich immer wieder leistet.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung liegt allen Anwesenden vor. Es gibt dazu keine Wortmeldungen.

Die Rechnungen wurden von Daniel Gremlich und Bruno Schönenberger geprüft und genehmigt.

Der Revisorenbericht wird in Abwesenheit der Rechnungsprüfer von Otmar Wiederkehr vorgelesen mit dem Antrag, dem Vorstand Decharge zu erteilen.

6. Budget 2017

Das Budget 2017 wird ebenfalls einstimmig angenommen.

7. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Der Präsident stellt den Antrag an die GV, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Diese wird von der Versammlung einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Heidi Egli für die riesige Arbeit.

8. Wahlen Hanni Gyger (Wiederwahl Revisorin) wird einstimmig wiedergewählt

9. Herausforderungen für EDJV in der nahen Zukunft

Der Vizepräsident, Harri Fuhrer beginnt mit den Worten:

„So wird 2017...2018...2019 usw. (es geht immer wieder weiter)“

Er gibt der GV Auskunft über seine Person. Nächstes Jahr werde er als Vize nicht mehr wählbar sein. Seine Ausland-Sektion wird er aber weiterführen. Er würde auch den nächsten Vizepräsidenten gerne begleiten, falls dies gewünscht werde. Ab dem Jahre 2020 würde er wieder als Vorstandsmitglied zur Verfügung stehen.

Harri Fuhrer gibt einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2017

Der Start zur neuen Saison ist erfolgreich angelaufen.

- Als erstes steht am 12. März 2017 der offene Final in Alpnach bevor.
- Vom 1. – 8. April wird der EDJV die erste Jass-Kreuzfahrt der Geschichte des Verbandes mit über 120 Personen (gegen 90 Jasser) machen.
- 3 Wochen später wird im Berner-Oberland der grosse Final auf 2364 m ü.M. im Rest. Niesen-Kulm über die Bühne gehen mit grossem Volksjass am Vorabend.
- Die 3 grossen Anlässe in Zusammenarbeit mit SRF und Pax werden auch dieses Jahr stattfinden.
- Mit dem V-Zug-Cup am 17. Juni wäre dann im Prinzip Sommerpause, aber die Schwarzsee-Sektion wird 2 schöne Sommerjassen im Juli durchführen.
Am 6. August werden ev. noch Sommerfest-Jassen gemacht, weil ja auf der Kreuzfahrt nur 12x gejasst wird.
- Nicht vergessen wollen wir die 2 Weekends in Urnäsch mit Walter Höhener und die 3 Jass-Weekends in Engelberg, die jeweils mit viel „Herzblut“ durchgeführt werden.
- Den Abschluss macht der Kantonewettkampf 2017.

Wir sind in der guten Ausgangslage, dass der Final 2018 in Urnäsch und der 2019 in Engelberg bereits klar sind und 2020 sieht es nach einem Final in der Region Biel aus.

Auch ist für 2018 ein 100er Club-Anlass mit 30 Jahr-Jubiläum Kombination in Planung, mit Peter Truttmann, Harri Fuhrer und Erwin Dornbierer.

Zum Schluss wünscht er allen für die nächsten persönlichen Ziele alles Gute und möglichst wenig Differenzpunkte.

Der Präsident bedankt sich ebenfalls bei Harri Fuhrer für sein grosses Engagement und für die ausführlichen Informationen.

10. Anträge

Es wurden keine schriftlichen Anträge an die GV eingereicht.

11. Ehrungen

Heidi Egli wird für ihre Tätigkeiten für den Verein für 12 Jahre Führung der Sektion Kerns, OK-Mitglied 2008 Final Engelberg, Mitorganisatorin im Kantonewettkampf, seit 2008 als Kassierin im Vorstand usw. als Ehrenmitglied gewählt.

Harri Fuhrer erhält ebenfalls die Ehrenmitgliedschaft für seine 10 Jahre vielseitige und aktive Arbeit im EDJV, seit 2005 - 2016 Sektionsleiter in Thun, 2011 OK-P Final Thun, 2012 im OK Wolhusen, seit 2001 im Vorstand, Gründer der Auslandsektion, Mitgründer Jassliga, Kleeblatt-Jass usw.

Beide erhalten eine Ehren-Urkunde und je 3 Lieblingsweine und werden mit einem kräftigen Applaus einstimmig gewählt.

12. Verschiedenes

Der Präsident übergibt das Wort an die anwesenden GV-Mitglieder.

Wortmeldung von Peter Abegglen. Er fragt, ob auch der Verband von den Jasseinsätzen etwas profitiert oder nur Swisslos? Der EDJV erhielt 2015 für die Mithilfe bei der Programmierung Fr. 4'000. Swisslos unterstützt mit seinem Gewinn via Kantone aber auch viele private Sportvereine.

Bruno Härrli findet es schade, dass nur 12x gejasst wird auf dem Kreuzfahrt-Schiff, respektive noch 2x im Seeland geplant ist, was eine sehr weite Fahrt für die Ostschweizer zur Folge hätte. Harri antwortet, dass das Programm sehr gedrängt sei für eine Woche, z.B. mit den Rangverkündigungen usw. Der Zeitdruck sei der grösste Feind.

Peter Truttmann wünscht, dass in allen Sektionen die Fairness mehr eingehalten werden soll, vor allem mit Worten sollte etwas sorgfältiger umgegangen werden. Das Jassen ist immer noch ein Spiel. Er meint auch, dass 4 Jassen an einem Tag auf dem Schiff zuviel werden könnten und dann wieder Gehässigkeiten aufkommen würden. Harri wird sich darüber noch Gedanken machen. Peter dankt dem Vorstand für die Arbeit und er habe weiterhin sehr viel Freude am Jassen.

Peter Kuhn erwähnt, dass aus diesem Grund am Final ein Fairness-Preis gemacht wird.

Der Präsident, Andreas Balsiger dankt allen Vorstandsmitgliedern für die konstruktiven Sitzungen im vergangenen Vereinsjahr.

Er dankt auch allen für ihr Erscheinen, wünscht noch viel Spass beim Jassen und alles Gute für die Zukunft und schliesst die 29. Generalversammlung um 15.10 Uhr.

Im Anschluss an die GV wird der obligatorische Jass durchgeführt, der für die Sektion Mels zählt.

Wangs, 21. Januar 20167

Die Aktuarin:

Maria Ochsner